

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe

Heideggers Nietzsche: die metaphysische Krise der Politik | 9

Einleitung | 17

ERSTER TEIL

DIE BEGEGNUNG MIT NIETZSCHE

1. Nietzsche als Holzwurm | 25

1.1 1910: Der trunkene Nietzsche | 25

1.2 Die »Urkatholische Kraft« | 31

1.3 Die Realität *denken* und *erfahren* | 46

1.4 Schopenhauers Kantianismus: die Vernichtung der Zeit | 50

1.5 Die Geltungsphilosophie als Antwort auf den Nihilismus | 58

1.6 Der metaphysische Drang | 74

2. Philosophie und Universität: Nietzsches einsame Meditation

und Heideggers Universitätsphilosophie | 87

3. Die hermeneutische Phänomenologie als »Fröhliche Wissenschaft« | 121

3.1 Der Sprung in die Welt: das *Erlebnis* als *Ereignis* | 121

3.2 »Jede echte Philosophie ist aus der Not
von der Fülle des Lebens geboren« | 127

3.3 Die Zeit als Sorge | 155

3.3.1 Die Verführung | 157

3.3.2 Die Welt | 174

3.3.3 Die Existenz | 181

ZWEITER TEIL

DIE VERKLÄRUNG VON NIETZSCHE

- 4. Die Auseinandersetzung mit Nietzsche** | 225
 - 4.1 Die Auseinandersetzung | 225
 - 4.2 Nietzsche als Erfahrung | 228
 - 4.3 Nietzsche als Fest des Denkens | 231

- 5. Die Verklärung des Willens zur Macht** | 241
 - 5.1 Wille zur Entschlossenheit | 241
 - 5.1.1 Befindlichkeit | 242
 - 5.1.2 Erschlossenheit | 243
 - 5.1.3 Entschlossenheit | 244
 - 5.2 Wille zum Wesen | 249
 - 5.3 Wille zur Macht | 252

- 6. Die ewige Wiederkehr als Denken der Krisis** | 277
 - 6.1 Wiederholung und Augenblick als Entschlossenheit | 277
 - 6.2 Der »schweigende Nebel« der Langeweile und der Augenblick der Entscheidung | 285
 - 6.2.1 Die Langeweile als geschichtlicher Riss | 287
 - 6.2.2 Die Langeweile als Ersticken im Leeren | 305
 - 6.3 Der Gedanke der ewigen Wiederkehr ist »eine geschichtliche Entscheidung – eine Krisis« | 314

Literatur | 331

Register | 363